

Selbstständig in den eigenen vier Wänden

LongLeif Living Plus bietet auch in Corona-Zeiten kostenfreie Wohnberatung für Senioren an

VON ALEXANDER KRAUS



Garmisch-Partenkirchen – Der Erhalt der Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dies gilt besonders für Garmisch-Partenkirchen. Denn in der Gemeinde liegt der Anteil der Bürger über 65 Jahren bei 25,1 Prozent. Dieser Wert ist schon heute deutlich höher als der bayernweite Anteil von 20,4 Prozent. Vor diesem Hintergrund wurde die LongLeif GaPa gemeinnützige GmbH im November 2016 mit Sitz in Garmisch-Partenkirchen gegründet.

Die kostenlose Wohnberatung von LongLeif Living Plus unterstützt Senioren auch in Zeiten von Corona – per Telefon und Videochat oder persönlich nach aktuellen Infektionsschutz-Vorgaben. Besonders ältere Menschen und ihre Angehörigen sind derzeit verunsichert: Welche Geschäfte und Dienstleister haben geöffnet? Kann man die Angebote ohne Ansteckungsgefahr in Anspruch nehmen? LongLeif Living Plus sendet für seine Wohnberatung ein klares Signal: „Unsere Musterwohnung ist geöffnet, wir sind per Telefon und Videochat erreichbar und wir freuen uns, bei allen Fragen zu einem selbststän-

digen Leben zu Hause nun auch wieder persönlich beraten zu dürfen“, sagt Projektleiter Markus Heberle.

In der Musterwohnung können zahlreiche Möbelideen, Einrichtungstricks und technische Entwicklungen direkt getestet werden. Der Gesundheitsschutz hat höchste Priorität. „Wir stehen im engen Austausch mit dem Gesundheitsamt und passen unsere Arbeit und Hygienemaßnahmen jederzeit an offizielle Vorgaben zum Infektionsschutz an“, ergänzt Heberle.

Auch und gerade in dieser Ausnahmesituation hilft das Projekt den alten Menschen beim selbstständigen Leben zuhause. Die Senioren sollen sich jederzeit sicher fühlen, ohne Sorgen um ihre Gesundheit. Ob eine Rollstuhlrampe auf der Terrasse, Treppenbeläge mit Rutsch-Stopp oder eine Lichtleiste am Boden, die dem nächtlichen Toilettengang die Stolpergefahr nimmt: Wenn aufgrund von körperlichen und gesundheitlichen Veränderungen der Alltag zu Hause komplizierter wird, können schon kleine Einrichtungsveränderungen ein großes Plus an Lebensqualität, Unabhängigkeit und Sicherheit bedeuten.

Um möglichst vielen Menschen im Landkreis diese Lebensqualität zu ermöglichen, hat LongLeif Living Plus im Oktober 2019 eine Wohnberatung mit Musterwohnung ins Leben gerufen. „Das Angebot ist unverbindlich, neutral und kostenfrei“, erklärt Heberle. Es richtet sich in erster Linie an Senioren, Menschen mit Handicaps jeden Alters sowie an alle Angehörigen, die kurzfristig oder vorausschauend das Wohnumfeld anpassen wollen.

Von Bad über Küche bis Schlafzimmer: Ein vierköpfiges Experten-Team informiert und berät zu individuellen Wohnlösungen, finanziellen Fördermöglichkeiten und moderner, leicht bedienbarer Technik, die den Alltag zu Hause sicherer und selbstständiger macht. „Meist sind schon kleine, kostengünstige Veränderungen ein großer Gewinn“, sagt Wohnberater Joseph Heiß. Denn die Betroffenen sind seltener auf Hilfe von Verwandten oder Pflegediensten angewiesen und können länger im gewohnten Umfeld bleiben, statt in ein Wohnheim umziehen zu müssen.

Viele technische Veränderungen lassen sich in bereits vorhandene Einrichtungen und Möbel integrieren. Zum Beispiel: automatische Aufstehhilfen in vorhandene Bettkästen oder absenkbare Schrankfächer in bestehende Küchenoberflächen. Für viele Aktionen gibt es Zuschüsse von Krankenkassen oder anderen Institutionen, so dass die Kosten nicht alleine zu stemmen sind.

Für den optimalen Infektionsschutz während der Gespräche wurden in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt eine ganze Reihe von Maßnahmen festgelegt, mit denen das Team gute Erfahrungen gesammelt hat. Soweit möglich finden Gespräche auch im Freien statt. Heberle bekräftigt: „Wir freuen uns sehr, wenn wir dank dieser Maßnahmen trotz der herausfordernden Zeiten möglichst vielen Senioren helfen können.“

